

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Justizbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 62

FREITAG, DEN 5. AUGUST

2016

Inhalt:

	Seite		Seite
Widmung einer Wegefläche in der Straße Akeleiweg	1337	Widmung einer Wegefläche in der Straße Schaumnelkenstieg	1337
Widmung einer Wegefläche in der Straße Geranienweg	1337	Widmung einer Wegefläche in der Straße Schierlingsweg	1337

BEKANNTMACHUNGEN

Widmung einer Wegefläche in der Straße Akeleiweg

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) werden im Bezirk Altona, Gemarkung Groß Flottbek, Ortsteil 208, eine etwa 3980 m² große (Flurstück 2261) sowie eine etwa 2034 m² große (Flurstück 2336) in der Straße Akeleiweg liegende Wegefläche mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplänen kann beim Bezirksamt Altona, Management des öffentlichen Raumes, Raum 305, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, eingesehen werden. Der räumliche Umfang dieser Widmung ergibt sich aus den entsprechenden Lageplänen und ist gelb gekennzeichnet.

Hamburg, den 25. Juli 2016

Das Bezirksamt Altona

Amtl. Anz. S. 1337

Widmung einer Wegefläche in der Straße Schaumnelkenstieg

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) wird im Bezirk Altona, Gemarkung Groß Flottbek, Ortsteil 208, eine etwa 530 m² große, in der Straße Schierlingsweg liegende Wegefläche (Flurstück 2519), mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplänen kann beim Bezirksamt Altona, Management des öffentlichen Raumes, Raum 305, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, eingesehen werden. Der räumliche Umfang dieser Widmung ergibt sich aus den entsprechenden Lageplänen und ist gelb gekennzeichnet.

Hamburg, den 25. Juli 2016

Das Bezirksamt Altona

Amtl. Anz. S. 1337

Widmung einer Wegefläche in der Straße Geranienweg

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) werden im Bezirk Altona, Gemarkung Osdorf, Ortsteil 206, eine etwa 1334 m² große (Flurstück 1420) sowie eine etwa 1798 m² große (Flurstück 6468), in der Straße Geranienweg liegende Wegefläche mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplänen kann beim Bezirksamt Altona, Management des öffentlichen Raumes, Raum 305, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, eingesehen werden. Der räumliche Umfang dieser Widmung ergibt sich aus den entsprechenden Lageplänen und ist gelb gekennzeichnet.

Hamburg, den 25. Juli 2016

Das Bezirksamt Altona

Amtl. Anz. S. 1337

Widmung einer Wegefläche in der Straße Schierlingsweg

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) wird im Bezirk Altona, Gemarkung Osdorf, Ortsteil 206, eine etwa 908 m² große, in der Straße Schierlingsweg liegende Wegefläche (Flurstück 1247), mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplänen kann beim Bezirksamt Altona, Management des öffentlichen Raumes, Raum 305, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, eingesehen werden. Der räumliche Umfang dieser Widmung ergibt sich aus den entsprechenden Lageplänen und ist gelb gekennzeichnet.

Hamburg, den 25. Juli 2016

Das Bezirksamt Altona

Amtl. Anz. S. 1337

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: 16 A 0317

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,
Telefon: + 49(0)40/4 28 42 - 2 00,
Telefax: + 49(0)40/4 27 92 - 12 00
E-Mail: Vergabestelle@bba.hamburg.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabe: 16 A 0317
Errichtung einer Leichtbauhalle
84145 K 1551 Ersatzinterim Leichtbauhalle SVA
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- d) Art des Auftrages:
Ausführen von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
Rahlau 47-49, 22089 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung:
Errichtung einer Leichtbauhalle mit ca. 310 m² Grundfläche (Abmessungen systemabhängig max. B = ca. 10,50 m, L = ca. 30,00 m), max. Firsthöhe 5,85 m. Freie Spannweite ca. 10,50 m.
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: Nein
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: in der 46 KW 2016
Fertigstellung: in der 48 KW 2016
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Die elektronischen Vergabeunterlagen liegen bei bi-online.de zum kostenlosen Download unter dem bilink:
<https://service.bi-online.de/tenderdocuments/D425851377>
bereit. Eine kostenlose Registrierung wird empfohlen, um automatisch über Änderungen an den Vergabeunterlagen oder über Fragen zum Vergabeverfahren informiert zu werden.
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten: siehe Buchstabe k) Anforderung der Vergabeunterlagen.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Vergabestelle, siehe Buchstabe a).
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Angebotseröffnung:
17. August 2016, 11.00 Uhr

Ort: siehe Buchstabe a)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten

- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- s) Entfällt
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Absatz 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: keine

- v) Ablauf der Bindefrist: 16. September 2016
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,
Telefon: + 49/(0)40/4 28 42 - 450

Hamburg, den 28. Juli 2016

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –**

674

Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: 16 A 0330

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,
Telefon: + 49(0)40/4 28 42 - 2 00,
Telefax: + 49(0)40/4 27 92 - 12 00
E-Mail: Vergabestelle@bba.hamburg.de

- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabe: **16 A 0330**
Mauerarbeiten
67001 B 2015 TM 2 Drainage am Gebäude
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- d) Art des Auftrages:
Ausführen von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
Prüfungsamt des Bundes, Wilsonstr. 55 a + b
- f) Art und Umfang der Leistung:
Herstellung einer Bitumendickbeschichtung auf Kellermauerwerk, Baugrube wird bauseits hergestellt, ca. 460m².
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: Nein
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 3 Tage nach Auftragserteilung
Fertigstellung: November 2016
- j) Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Die elektronischen Vergabeunterlagen liegen bei bi-online.de zum kostenlosen Download unter dem bilink:
<https://service.bi-online.de/tenderdocuments/D425841370>
bereit. Eine kostenlose Registrierung wird empfohlen, um automatisch über Änderungen an den Vergabeunterlagen oder über Fragen zum Vergabeverfahren informiert zu werden.
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten: siehe Buchstabe k) Anforderung der Vergabeunterlagen.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Vergabestelle, siehe Buchstabe a).
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Angebotseröffnung:
16. August 2016, 10.00 Uhr
Ort: siehe Buchstabe a)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- s) Entfällt
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins

für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Absatz 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: keine

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 16. September 2016

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,
Telefon: + 49/(0)40/4 28 42 - 450

Hamburg, den 28. Juli 2016

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbaubehörde –

675

Öffentliche Ausschreibung

Vergabenummer: **16 A 0331**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,
Telefon: + 49 (0)40/4 28 42 - 2 00,
Telefax: + 49 (0)40/4 27 92 - 12 00
E-Mail: Vergabestelle@bba.hamburg.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabe: **16 A 0331**
Kraftstoffversorgung NEA EZ 1
4121 G 1552 Neustrukturierung Versorgungsleitungen
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- d) Art des Auftrages:
Ausführen von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
Bundeswehrkrankenhaus,
Lesserstraße 180, 22049 Hamburg

- f) Art und Umfang der Leistung:
Im Rahmen der Neustrukturierung der Versorgungsleitungen im Bundeswehrkrankenhaus Hamburg ist die Kraftstoffversorgung der vorhandenen Sicherheitsstromquelle (900kVA Dieselnotstromaggregat) an die neue Versorgungssituation anzupassen. Hierzu soll in unmittelbarer Nähe zum vorhandenen Notstromgebäude (EZ !) ein neuer oberirdischer Dieselmotorkraftstoffvorratsbehälter mit einem Fassungsvermögen von 25.000 Ltr. aufgestellt werden und in die bestehende Kraftstoffanlage mit Tages-tank und dessen Steuerung und Überwachung integriert werden. Für den Zeitraum des kraftstoffseitigen Umschlusses auf das neue Kraftstoffvorratssystem ist eine Interimkraftstoffversorgung vorzuhalten und in die bestehende Kraftstoffversorgung zum Servicebehälter einzubinden. Die Nachbefüllung des Servicebehälters aus dem Interimkraftstoffvorratsbehälter soll manuell über eine Elektropumpe erfolgen.
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: Nein
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 26. September 2016
Fertigstellung: 31. März 2017
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Die elektronischen Vergabeunterlagen liegen bei bi-online.de zum kostenlosen Download unter dem bilink:
<https://service.bi-online.de/tenderdocuments/D425841369>
bereit. Eine kostenlose Registrierung wird empfohlen, um automatisch über Änderungen an den Vergabeunterlagen oder über Fragen zum Vergabeverfahren informiert zu werden.
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten: siehe Buchstabe k) Anforderung der Vergabeunterlagen.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Vergabestelle, siehe Buchstabe a).
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Angebotseröffnung:
19. August 2016, 10.00 Uhr
Ort: siehe Buchstabe a)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- s) Entfällt
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Absatz 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: keine

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 19. September 2016

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,
Telefon: + 49/(0)40/4 28 42 - 450

Hamburg, den 28. Juli 2016

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –

676

Öffentliche Ausschreibung

- a) SBH | Schulbau Hamburg,
Einkauf/Vergabe,
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43,
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).
- c) Entfällt
- d) Öffentliche Ausschreibung
- e) Im Allhorn 45, 22359 Hamburg
- f) Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 065-16 PF**
Das denkmalgeschützte Gymnasium Walddörfer befindet sich im Bezirk Wandsbek Nord, im Stadtteil Volksdorf. Das Gebäude wird in den nächsten Jahren sukzessive saniert. Der Nordflügel (Gebäude 02) stellt den ersten Sanierungsabschnitt dar. Er beherbergt im EG und OG im Wesentlichen allgemeine Unterrichtsräume. Im UG des befinden sich neben Unterrichtsräumen auch Lagerräume und Technikräume. Der Sanierungsmaßnahmen umfassen neben einer Schadstoffsanierung (Parkettfußboden) und der brandschutzmäßigen Ertüchtigung auch die Fassadensanierung (Risse), Fenster-sanierung, Erneuerung von Abhängedecken, Parkettfußböden, Erneuerung von Beleuchtung, Heizung, Sanitär-technik. Die zu sanierende Fläche beträgt 4.175 m².
- Los 1 Gewerk Betonwerkstein- und Natursteinarbeiten

- Los 2 Gewerk Parkettbauarbeiten
- Los 3 Gewerk Estricharbeiten

HINWEIS: Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

g) Entfällt

h) Los 1 Gewerk Betonwerkstein- und Natursteinarbeiten

Leistungsumfang:

Die Betonsteinarbeiten beinhalten ca. 750 lfm Aufarbeiten von Treppenstufen. Die Betonwerksteinarbeiten das Aufarbeiten von ca. 610 lfm Sockelwerksteine und Treppenwangen, sowie von ca. 670 m² Bodenplatten, jeweils in unterschiedlichen Teillängen/Größen. Die Natursteinarbeiten beinhalten im Wesentlichen das Aufarbeiten von ca. 100 m² Naturstein-Wandplatten.

Los 2 Parkettbauarbeiten

Leistungsumfang:

Die Parkettbauarbeiten beinhalten im Wesentlichen ca. 2.000 m², (Spachtelmassen, Massiv-Parkett als Fischgräte verlegt), ca. 1990 lfm (Hartholz-Sockelleisten und Scheuerleisten).

Los 3 Estricharbeiten

Leistungsumfang:

Die Estrichbauarbeiten beinhalten im Wesentlichen ca. 2.200 m², (Estrich CT-F5-S60/70, TSD, teilweise mit WD, Schnellabbinde und Ausgleichsmassen), die jeweils in Teilabschnitten einzubauen sind.

i) Baubeginn: Los 1: ca. März 2017
 Los 2: ca. November 2016
 Los 3: ca. Oktober 2016

Bauende: Los 1: ca. Juli 2017
 Los 2: ca. April 2017
 Los 3: ca. Mai 2017

j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.

k) Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter <http://www.hamburg.de/bauleistungen/5796074/bauleistungen/>

Hinter „LINK Los 1“, „LINK Los 2“ und „LINK Los 3“ sind dort die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform bekannt gemacht. Ein Versand per E-Mail erfolgt nicht.

l) Entfällt

m) Entfällt

n) Die Angebote können

für Los 1 bis zum 11. August 2016 bis 10.00 Uhr,
 für Los 2 bis zum 11. August 2016 bis 10.30 Uhr und
 für Los 3 bis zum 11. August 2016 bis 11.00 Uhr
 eingereicht werden.

o) Anschrift:
 SBH | Schulbau Hamburg,
 Einkauf/Vergabe
 Ausschreibungsmanagement VOB (U 42),
 An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg

p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

q) Die Eröffnung der Angebote finden statt
 für Los 1 am 11. August 2016 um 10.00 Uhr,
 für Los 2 am 11. August 2016 um 10.30 Uhr und
 für Los 3 am 11. August 2016 um 11.00 Uhr.

Anschrift: siehe Buchstabe o).

Bei der Submission zugelassene Personen:
 Bieter und ihre Bevollmächtigten.

r) Siehe Vergabeunterlagen.

s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.

t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen.

Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer

oder

- Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift bzw. Nachweis des Eintrags in der Handwerkerrolle zum Nachweis der Fachkunde (gültig und den aktuellen Stand abbildend),

- Nachweis über die geleisteten Sozialabgaben (gültig und nicht älter als 12 Monate),

- Bescheinigung in Steuersachen (gültig und nicht älter als 12 Monate),

- Umsätze aus den letzten drei Jahren (2013, 2014, 2015),

- mindestens 3 Referenzen zu vergleichbaren Leistungen, nicht älter als drei Jahre,

und

- gültige Freistellungsbescheinigung.

Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmer beizubringen.

v) Die Zuschlagsfrist endet am 10. September 2016.

w) Beschwerdestelle:

FB SBH | Schulbau Hamburg,
 Frau Gertrud Theobald, Geschäftsführerin
 An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
 Telefax: 040/4 27 31 - 01 37

x) Anfragen von Bietern werden in anonymisierter Form nebst Beantwortung auf den folgenden Homepages veröffentlicht:

SBH Homepage:

<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>
 und Zentrale Veröffentlichungsplattform:

<http://www.hamburg.de/bauleistungen/5796074/bauleistungen/>

Informationen werden per Post, Telefax oder elektronisch übermittelt.

Hamburg, den 21. Juli 2016

Die Finanzbehörde

677

Öffentliche Ausschreibung

- a) SBH | Schulbau Hamburg,
Einkauf/Vergabe,
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefax: 040/427 31 - 01 43,
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).
- c) Entfällt
- d) Öffentliche Ausschreibung
- e) Im Allhorn 45, 22359 Hamburg
- f) Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 066-16 IE**

Das denkmalgeschützte Gymnasium Walddorfer befindet sich im Bezirk Wandsbek Nord, im Stadtteil Volksdorf. Das Gebäude wird in den nächsten Jahren sukzessive saniert. Der Nordflügel (Gebäude 02) stellt den ersten Sanierungsabschnitt dar. Er beherbergt im EG und OG im Wesentlichen allgemeine Unterrichtsräume. Im UG des befinden sich neben Unterrichtsräumen auch Lagerräume und Technikräume. Der Sanierungsmaßnahmen umfassen neben einer Schadstoffsanierung (Parkettfußboden) und der brandschutzmäßigen Ertüchtigung auch die Fassadensanierung (Risse), Fensteranierung, Erneuerung von Abhangdecken, Parkettfußböden, Erneuerung von Beleuchtung, Heizung, Sanitärtechnik. Die zu sanierende Fläche beträgt 4.175 m².

- Los 1 Gewerk Metallbauarbeiten
- Los 2 Gewerk Dachdecker- und Klempnerarbeiten
- Los 3 Gewerk Malerarbeiten

HINWEIS: Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsansträgen nach dem HmbTG sein.

- g) Entfällt
- h) **Los 1 Gewerk Metallbauarbeiten**

Leistungsumfang:

Die Metallbauarbeiten beinhalten im Wesentlichen 15 T30-RS Stahl-Glaselemente, 2 Flügelig mit Seitenteil und i.d.R. mit Obertlicht. In unterschiedlichen Größen zwischen mind. B/H 3080/2150 mm und max. B/H 3380/3150 mm.

Los 2 Gewerk Dachdecker- und Klempnerarbeiten

Leistungsumfang:

Dachdeckerarbeiten beinhalten im Wesentlichen den Austausch von 6 Stück Oberlichtkuppeln mit Motorsteuerung für Abluftfunktion mit Aufsatzkranz und Motorelektronik. Sowie das Öffnen und Schließen von bestehenden Flachdachflächen für den Einbau von 12 Stück Lufttechnischen Anlagen, sowie Reparaturarbeiten und andichtarbeiten an Attiken und bestehender Einbauten mittel Flüssigabdichtung.

Los 3 Malerarbeiten

Leistungsumfang:

Die Malerarbeiten beinhalten im Wesentlichen die Spachtelung (100%) und Grundierung von 6800 m² vorh. Glasfasertapeten. Sowie in gleicher Menge das Anstreichen dieser Wände. Davon ca. 1350 m² mit Farbbanteil. Sowie ca. 850 m² Lackierung mit Schließen und

spachteln von Bestandstüren und Fensterrahmen- und Flügel. Sowie 1150 lfm Lackierung von Holzfußleisten, sowie ca. 550 lfm Lackierung von Stahlheizrohre.

- i) Baubeginn: Los 1: ca. September 2016
Los 2: ca. Oktober 2016
Los 3: ca. Oktober 2016
- Bauende: Los 1: ca. Mai 2017
Los 2: ca. November 2016
Los 3: ca. August 2017

- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter <http://www.hamburg.de/bauleistungen/5796074/bauleistungen/>

Hinter „LINK Los 1“, „LINK Los 2“ und „LINK Los 3“ sind dort die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform bekannt gemacht. Ein Versand per E-Mail erfolgt nicht.

- l) Entfällt
- m) Entfällt
- n) Die Angebote können für Los 1 bis zum 10. August 2016 bis 10.00 Uhr, für Los 2 bis zum 10. August 2016 bis 10.30 Uhr und für Los 3 bis zum 10. August 2016 bis 11.00 Uhr eingereicht werden.
- o) Anschrift:
SBH | Schulbau Hamburg,
Einkauf/Vergabe
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42),
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
- p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Die Eröffnung der Angebote finden statt für Los 1 am 10. August 2016 um 10.00 Uhr, für Los 2 am 10. August 2016 um 10.30 Uhr und für Los 3 am 10. August 2016 um 11.00 Uhr.
Anschrift: siehe Buchstabe o).

Bei der Submission zugelassene Personen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten.

- r) Siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.
- t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen.

Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer

oder

- Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift bzw. Nachweis des Eintrags in der Handwerkerrolle zum Nachweis der Fachkunde (gültig und den aktuellen Stand abbildend),

- Nachweis über die geleisteten Sozialabgaben (gültig und nicht älter als 12 Monate),
 - Bescheinigung in Steuersachen (gültig und nicht älter als 12 Monate),
 - Umsätze aus den letzten drei Jahren (2013, 2014, 2015),
 - mindestens 3 Referenzen zu vergleichbaren Leistungen, nicht älter als drei Jahre,
- und
- gültige Freistellungsbescheinigung.

Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmer beizubringen.

- v) Die Zuschlagsfrist endet am 9. September 2016.
- w) Beschwerdestelle:
 FB SBH | Schulbau Hamburg,
 Frau Gertrud Theobald, Geschäftsführerin
 An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
 Telefax: 040/4 27 31 - 01 37
- x) Anfragen von Bietern werden in anonymisierter Form nebst Beantwortung auf den folgenden Homepages veröffentlicht:
 SBH Homepage:
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>
 und Zentrale Veröffentlichungsplattform:
<http://www.hamburg.de/bauleistungen/5796074/bauleistungen/>
 Informationen werden per Post, Telefax oder elektronisch übermittelt.

Hamburg, den 21. Juli 2016

Die Finanzbehörde

678

Öffentliche Ausschreibung (national)

- a) Freie und Hansestadt Hamburg
 Bezirksamt Harburg
 Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
 Geschäftszimmer D4/G, Zimmer 200
 Harburger Rathausplatz 4, 21073 Hamburg
 Telefon: 040/4 28 71 - 34 90, Telefax: 040/4 27 90 - 71 05
 E-Mail: oliver.gernhuber@harburg.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)
- c) Entfällt
- d) Sanierung der Kaimauer am Östlichen Bahnhofskanal
- e) Hamburg, Bezirk Harburg
- f) Vergabenummer: **ÖA-H/MR24-32/16**
- Kernbohrung herstellen – 23 Stück
 - Mikropfähle herstellen – 23 Stück
 - Klinkerverblendung sanieren – 126 m²
 - Klinkerfugen ausbessern – 595 m²
 - Mauerkappe aufnehmen und wieder einbauen – 293 m
 - Reibehölzer ersetzen – 39 Stück
 - Steigeleitern ersetzen – 13 Stück
 - Bewuchs auf 4 m Breite entfernen – 340 m
 - Kampfmittelerkundung für Ankerpfähle
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: Nein
- i) Beginn: frühestens nach Auftragserteilung;
 spätestens am 11. Oktober 2016
 Ende: 20 KW nach Ausführungsbeginn
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen, sowie Verkauf und Einsichtnahme vom 1. August 2016 bis 29. August 2016, montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr.
- Anschrift:
 Freie und Hansestadt Hamburg
 Bezirksamt Harburg
 Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
 Geschäftsstelle, Zimmer 200
 Harburger Rathausplatz 4, 21073 Hamburg
 Telefon: 040/4 28 71 - 34 90
- l) Höhe des Kostenbeitrages: 30,- Euro
 Erstattung: Nein
 Zahlungsweise: Banküberweisung, Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen.
 Empfänger:
 Freie und Hansestadt Hamburg,
 Bezirksamt Harburg
 IBAN: DE8620000000020001588
 Geldinstitut: Deutsche Bundesbank
 Verwendungszweck:
 2382000001663 – ÖA-H/MR24-32/16
 Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig Anforderungsschreiben an die Anschrift Buchstabe k) schicken.
- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 30. August 2016 um 10.30 Uhr eingereicht werden.
- o) Anschrift:
 Freie und Hansestadt Hamburg
 Bezirksamt Harburg
 Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
 Geschäftsstelle, Zimmer 200
 Harburger Rathausplatz 4, 21073 Hamburg
 Telefon: 040/4 28 71 - 34 90, Telefax: 040/4 27 90 - 71 05
- p) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Die Eröffnung der Angebote findet statt am 30. August 2016 um 10.30 Uhr.
 Anschrift: siehe Buchstabe o)
 Bieter und ihre Bevollmächtigten.
- r) Siehe Vergabeunterlagen
- s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen
- t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen.
 Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmer beizubringen.
- Gültige Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG; ausländische Unternehmen haben eine gleichwertige Bescheinigung vorzulegen,
 - Bescheinigung der Berufsgenossenschaft, die nicht älter als 12 Monate sein darf, zum Nachweis, dass die Beiträge zur Berufsgenossenschaft ordnungsgemäß abgeführt werden; ausländische Unternehmen haben vergleichbare Nachweise zur erbringen, und

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialkasse (SOKA-Bau oder anderer Sozialkassen) des Baugeswerbes, die nicht älter als 12 Monate sein darf, über die vollständige Entrichtung von Beiträgen; ausländische Unternehmen haben einen vergleichbaren Nachweis zu erbringen.
- Fremdsprachige Bescheinigungen bedürfen einer Übersetzung in die deutsche Sprache.

Die Eignungsnachweise sind auch von den Nachunternehmern vorzulegen. Sofern Bietergemeinschaften als Nachunternehmer beauftragt werden, hat jedes ihrer Mitglieder die Nachweise vorzulegen.

- v) Die Zuschlagsfrist endet am 28. September 2016 um 10.30 Uhr.
- w) Beschwerdestelle:
Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Harburg
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Dezernent D4
Harburger Rathausplatz 4, 21073 Hamburg
Telefax: 040/42790-7043

Hamburg, den 28. Juli 2016

Das Bezirksamt Harburg

679

Gerichtliche Mitteilungen

Zwangsversteigerung

71 p K 23/09. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Hamburg, Sillemstraße 81, 81B belegene, im Grundbuch von Eimsbüttel Blatt 15437 eingetragene Wohnungseigentum, bestehend aus 644/10000 Miteigentumsanteilen an dem 444 m² großen Flurstück 2444, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung und dem Abstellraum Nummer 11, durch das Gericht versteigert werden.

Drei-Zimmer-Altbauwohnung (Flur, Bad/WC, Küche, Balkon) mit 64,89 m² Wohnfläche im III. Obergeschoss rechts des Hauseingangs Nummer 81; Gaszentralheizung; Ursprungsbaujahr 1906; 2008 Erneuerung/Sanierung der Balkone; isolierverglaste Kunststofffenster; z.Zt der Begutachtung vermietet.

Verkehrswert gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG: 222 000,- Euro.

Der Versteigerungstermin wird bestimmt auf **Dienstag, den 4. Oktober 2016, 9.30 Uhr**, vor dem Amtsgericht Hamburg, Caffamacherreihe 20, II. Stock, Saal 224.

Das über den Verkehrswert des Grundbesitzes eingeholte Gutachten kann im Internet unter www.zvg.com heruntergeladen oder auf der Geschäftsstelle, Caffamacherreihe 20, Zimmer 225, montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr, eingesehen werden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 27. Februar 2009 in das Grundbuch eingetragen worden.

Rechte, die bei der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft

zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Wohnungseigentums oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

680

71 d K 77/15. Zum Zwecke der Aufhebung einer Gemeinschaft soll das in Hamburg, Frickestraße 62, Winzeldorfer Weg 18 belegene, im Grundbuch von Eppendorf Blatt 5189 eingetragene 889 m² große Grundstück (Flurstück 2300), durch das Gericht versteigert werden.

Das Grundstück ist bebaut mit einem Mehrfamilienhaus mit drei Hauseingängen und insgesamt 35 Wohnungen und einer Gewerbeeinheit. Alle Wohnungen und die Gewerbeeinheit des etwa 1927 erbauten Hauses waren zum Zeitpunkt der Begutachtung vermietet. Die „Gesamt-Wohn-/Nutzfläche beträgt etwa 1922,30 m², davon etwa 58,80 m² Gewerbefläche.

Verkehrswert gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG: 4 400 000,- Euro.

Der Versteigerungstermin wird bestimmt auf **Mittwoch, den 5. Oktober 2016, 9.30 Uhr**, vor dem Amtsgericht Hamburg, Caffamacherreihe 20, II. Stock, Saal 224.

Das über den Verkehrswert des Grundbesitzes eingeholte Gutachten kann im Internet unter www.zvg.com

heruntergeladen oder auf der Geschäftsstelle, Caffamacherreihe 20, Zimmer 225, montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr, eingesehen werden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 22. Dezember 2015 in das Grundbuch eingetragen worden.

Rechte, die bei der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 5. August 2016

Das Amtsgericht, Abt. 71

681

Zwangsversteigerung

802 K 27/13. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Hamburg, Raamstieg 22 belegene, im Grundbuch von Lemsahl-Mellingstedt Blatt 2147 eingetragene 644 m² große Grundstück, nämlich das Flurstück 110, durch das Gericht versteigert werden.

Es handelt sich um ein nicht unterkellertes Einfamilienhaus mit einer

Wohnfläche von etwa 194 m², Baujahr etwa 1985 mit Carport und 2 Garagen. Das Haus verfügt über eine mittlere bis gehobeneren, teilmodernisierte Ausstattung und ist im recht guten Instandhaltungszustand. Das Haus wird von der Schuldnerin nebst Familie bewohnt.

Verkehrswert gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG: 510 000,- Euro.

Der Versteigerungstermin wird bestimmt auf **Mittwoch, den 9. November 2016, 10.00 Uhr**, vor dem Amtsgericht Hamburg-Barmbek, Spohrstraße 6, Erdgeschoss, Saal E.005.

Das über den Verkehrswert des Grundbesitzes eingeholte Gutachten kann auf der Geschäftsstelle, Zimmer 2.044, montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr, eingesehen werden. Infos und kostenpflichtiger Gutachtendownload im Internet unter: www.zvg.com.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 8. Juli 2013 in das Grundbuch eingetragen worden.

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 5. August 2016

**Das Amtsgericht
Hamburg-Barmbek**
Abteilung 802

682

Zwangsversteigerung

541 K 22/15. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in 22587 Hamburg, Am Klingenberg 16 belegene, im Grundbuch von Dockenhuden Blatt 9126 eingetragene Grundstück zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft, durch das Gericht versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Es handelt sich lt. Gutachten um ein nicht

unterkellertes Mehrfamilienwohnhaus mit 5 Wohneinheiten und insgesamt etwa 215 m² Wohnfläche, Gasetagen- und Nachtspeicherheizung, 526 m² Grundstücksfläche. Ursprungsbaujahr etwa 1900.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 17. November 2015 in das Grundbuch eingetragen worden.

Verkehrswert gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG: 580 000,- Euro.

Das über den Verkehrswert des Grundbesitzes eingeholte Gutachten kann auf der Geschäftsstelle, Zimmer 33 im 1. Stock, montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr eingesehen werden. Informationen mit dem Gutachten zum Download auch im Internet unter www.zvg.com.

Der Versteigerungstermin wird bestimmt auf **Freitag, den 30. September 2016, 9.30 Uhr**, im Amtsgericht Hamburg-Blankenese, Dormienstraße 7, 22587 Hamburg, I. Stock, Saal 18.

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 5. August 2016

**Das Amtsgericht
Hamburg-Blankenese**
Abteilung 541

683

Aufgebot

In dem Verfahren für Herrn **Heiko Nesemann**, Auf der Bojewiese 7a, 21033 Hamburg – Antragsteller –, Frau **Alexa Nesemann**, Auf der Bojewiese 7a, 21033 Hamburg – Antragstellerin –, erkennt das Amtsgericht Hamburg-Bergedorf am 27. Juli 2016: Herr Heiko Nesemann, Auf der Bojewiese 7a, 21033 Hamburg und Frau Alexa Nesemann, Auf der Bojewiese 7a, 21033 Hamburg

haben den Antrag auf Kraftloserklärung mehrerer abhanden gekommener Urkunden bei Gericht eingereicht.

1. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Hamburg-Bergedorf, Gemarkung Billwerder, Blatt 1475, in Abteilung III Nummer 1 eingetragene Grundschuld zu 200 000,- DM. Eingetragener Berechtigter: Volksbank Bergedorf Erdgeschoss, nunmehr Deutsche Bank AG Filiale Wuppertal.
2. Desweiteren handelt es sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Hamburg Bergedorf, Gemarkung Billwerder, Blatt 1475, in Abteilung III Nummer 2 eingetragene Grundschuld zu 20 000,- DM. Eingetragener Berechtigter: Volksbank Bergedorf Erdgeschoss, nunmehr Deutsche Bank AG Filiale Wuppertal.
3. Desweiteren handelt es sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Hamburg Bergedorf, Gemarkung Billwerder, Blatt 1475, in Abteilung III Nummer 3 eingetragene Grundschuld zu 30 000,- DM. Eingetragener Berechtigter: Volksbank Bergedorf Erdgeschoss, nunmehr Deutsche Bank AG Filiale Wuppertal.
4. Desweiteren handelt es sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Hamburg Bergedorf, Gemarkung Billwerder, Blatt 1475, in Abteilung III Nummer 5 eingetragene Grundschuld zu 220 000,- DM. Eingetragener Berechtigter Deutsche Bank AG Filiale Wuppertal.
5. Desweiteren handelt es sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Hamburg Bergedorf, Gemarkung Billwerder, Blatt 1475, in Abteilung III Nummer 6 eingetragene Grundschuld zu 26 500,- DM. Eingetragener Berechtigter BHW-Bausparkasse, Beamtenheimstättenwerk, Gemeinnützige Bausparkasse für den öffentlichen Dienst, Gesellschaft mbH, Hameln.

Die Inhaber der Grundschuldbriefe werden aufgefordert, ihre Rechte spätestens bis zu dem 17. November 2016 vor dem Amtsgericht Hamburg-Bergedorf anzumelden und die Urkunden vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung der Briefe erfolgen wird.

Hamburg, den 1. August 2016

**Das Amtsgericht
Hamburg-Bergedorf**
Abteilung 406

684

Sonstige Mitteilungen

Öffentliche Ausschreibung (national)

- a) Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer
Zentrale Vergabestelle K 5
Zentraler Einkauf und Vergabeaufsicht GF/Z
Sachsenfeld 3-5, 20097 Hamburg,
Telefon: 040/42826-2495, Telefax: 040/42731-3448
E-Mail: zentralevergabestelle@lsbg.hamburg.de

- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).

- c) Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>. Hinter dem Wort „LINK“ sind dort die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Alternativ können Sie die hier bekannten gemachten Unterlagen auch unter

<https://ausschreibungsunterlagen.hamburg.de/f/2ead282eab/?raw=1>

direkt herunterladen. Es erfolgt KEIN VERSAND per Post oder E-Mail. Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform bekannt gemacht. Ein Versand per E-Mail erfolgt NICHT.

- d) Öffentliche Ausschreibung
e) Hamburg EMS Rugenfeld
von Osdorfer Landstraße bis Rugenfeld
f) Vergabenummer: **ÖA-GFZ-2035/16**

Bauvorhaben
Wesentliche Leistungen:

Bit-Fahrbahn fräsen bis 3 cm: 15.600m², Bit-Fahrbahn um weitere 7 cm fräsen: 12.200m², Asphaltbinder einbauen: 12.600m², Asphaltdeckschicht einbauen: 15.490m², Wasserlauf aus Gussasphalt herstellen: 510m², Befestigte Nebenflächen herstellen/umgestalten: 6.000m², Hochbordsteine setzen: 940 m, Straßenabläufe herstellen: 83 Stück, Tiefbordsteine setzen: 3.185 m, Boden der Klasse 3 bis 5 ausbauen: 360m³, grobkörnige Böden nach DIN 18196 einbauen: 635m³.

- g) Entfällt
h) Entfällt
i) Beginn: 16. Oktober 2016
Ende: 16. Oktober 2019
j) Nebenangebote nicht zugelassen.
k) Entfällt
l) Entfällt
m) Entfällt

- n) Die Angebote können bis zum 18. August 2016 um 11.00 Uhr eingereicht werden.

- o) Anschrift:
Landesbetrieb Straßen Brücken und Gewässer,
Zentrale Vergabestelle (K5)/
Zentraler Einkauf und Vergabeaufsicht GF/Z,
Sachsenfeld 3-5, 20097 Hamburg, Zimmer C 5.41

Angebotsabgabe in der Zeit von montags bis donnerstags, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr, freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr.

- p) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen.
q) Die Eröffnung der Angebote findet statt am 18. August 2016 um 11.00 Uhr.
Anschrift: siehe Buchstabe o).
Bieter und ihre Bevollmächtigten.

- r) Siehe Vergabeunterlagen.

- s) Entfällt

- t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

- u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen. Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmen beizubringen.

Auf gesondertes Verlangen sind folgende Nachweise und Angaben vorzulegen:

Benennung des/der Geschäftsführer(s) bzw. sonstigen verantwortlich handelnden Personen, für die die Vergabestelle eine Abfrage beim Register zum Schutz fairen Wettbewerbs durchführen muss; Name, Vorname, Geburtsdatum und Geburtsort dieser Personen; Einwilligung dieser Personen in die Nutzung ihrer Daten für die Abfrage beim Register zum Schutz des fairen Wettbewerbs.

Bei Bietergemeinschaften wird jedes Einzelunternehmen und deren Geschäftsführung abgefragt.

- Benennung und Qualifikationsnachweis SiGeKo
- Qualifikationsnachweis ZTV-Siele z.B. durch RAL
- Gütezeichen Kanalbau AK 2 oder gleichwertig
- Qualifikationsnachweis Fachagrarwirt für Baumpflege/Baumsanierung
- Benennung Prüflabor und Qualifikationsnachweis durch Vorlage der Akkreditierungsurkunde
- Qualifikation verantwortliche Person nach § 20 SprengG
- Qualifikationsnachweis Verkehrssicherung MVAS
- Nachweis zur sozialverantwortlichen Beschaffung

- v) Die Zuschlagsfrist endet am 19. September 2016 um 24.00 Uhr.

- w) Beschwerdestelle:
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer,
Geschäftsführer (GF),
Sachsenfeld 3-5, 20097 Hamburg,
Telefax: 040/42731-3458

Hamburg, den 28. Juli 2016

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer 685

Öffentliche Ausschreibung (national)

- a) Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer
Zentrale Vergabestelle K 5
Zentraler Einkauf und Vergabeaufsicht GF/Z
Sachsenfeld 3-5, 20097 Hamburg,
Telefon: 040/42826-2427, Telefax: 040/42731-3448
E-Mail: zentralevergabestelle@lsbg.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).

- c) Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>. Hinter dem Wort „LINK“ sind dort die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Alternativ können Sie die hier bekannt gemachten Unterlagen auch unter

<https://ausschreibungsunterlagen.hamburg.de/f/94488ae477?raw=1>

direkt heruntergeladen. Es erfolgt KEIN VERSAND per Post oder E-Mail. Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform bekannt gemacht. Ein Versand per E-Mail erfolgt NICHT.

- d) Öffentliche Ausschreibung
- e) Hamburg Europabrücke
- f) Vergabenummer: **ÖA-GFZ-2041/16**
 Bauvorhaben: BAB A253 Nord, diverse Brückeninstandsetzungen
 Wesentliche Leistungen:
 In der Europabrücke/Neue Süderelbbrücke mit einer Länge von ca. 500 m im Verlauf der A 253 südlich der Auf-/Abfahrt HH-Wilhelmsburg-Süd sind in den begehbaren Hohlkästen der westlichen und östlichen Fahrbahnen die Elektroinstallationen zu erneuern. Dazu ist die Altinstallation ab dem Zählerkasten zu demontieren und neu zu installieren.
- g) Entfällt
- h) Entfällt
- i) Beginn: Unverzüglich nach Zuschlagserteilung
 Ende: 30. September 2016
- j) Nebenangebote nicht zugelassen.
- k) Entfällt
- l) Entfällt
- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 12. August 2016 um 13.00 Uhr eingereicht werden.
- o) Anschrift:
 Landesbetrieb Straßen Brücken und Gewässer,
 Zentrale Vergabestelle (K5)/
 Zentraler Einkauf und Vergabeaufsicht GF/Z,
 Sachsenfeld 3-5, 20097 Hamburg, Zimmer C 5.41
 Angebotsabgabe in der Zeit von montags bis donnerstags, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr, freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr.
- p) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Die Eröffnung der Angebote findet statt am 12. August 2016 um 13.00 Uhr.
 Anschrift: siehe Buchstabe o).
 Bieter und ihre Bevollmächtigten.
- r) Siehe Vergabeunterlagen.
- s) Entfällt
- t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen. Auf Verlan-

gen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmer beizubringen.

Auf gesondertes Verlangen sind folgende Nachweise und Angaben vorzulegen:

Benennung des/der Geschäftsführer(s) bzw. sonstigen verantwortlich handelnden Personen, für die die Vergabestelle eine Abfrage beim Register zum Schutz fairen Wettbewerbs durchführen muss; Name, Vorname, Geburtsdatum und Geburtsort dieser Personen; Einwilligung dieser Personen in die Nutzung ihrer Daten für die Abfrage beim Register zum Schutz des fairen Wettbewerbs.

Bei Bietergemeinschaften wird jedes Einzelunternehmen und deren Geschäftsführung abgefragt.

- v) Die Zuschlagsfrist endet am 12. September 2016 um 24.00 Uhr.
- w) Beschwerdestelle:
 Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer,
 Geschäftsführer (GF),
 Sachsenfeld 3-5, 20097 Hamburg,
 Telefax: 040/42731-3458

Hamburg, den 29. Juli 2016

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer 686

**Öffentliche Ausschreibung
 (national)**

- a) Sprinkenhof GmbH
 Steinstraße 7, 20095 Hamburg
 Telefon: 040/33954-0, Telefax: 040/33954-279
 E-Mail: info@sprinkenhof.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).
- c) Entfällt
- d) **Neubau Forschungsgebäude, Center for Hybrid Nanostructures; hier Teeküchen, Einbaumöbel**
- e) Hamburg-Bahrenfeld
- f) Vergabenummer: **556-16 Teeküchen, Einbaumöbel**
 6 Stück Teeküchen
- g) entfällt
- h) entfällt
- i) Beginn: 31. Oktober 2016
 Ende: 14. November 2016
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen, sowie Einsichtnahme vom 1. August bis 22. August 2016, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr.
 Anschrift siehe Buchstabe a).
- l) Entfällt
- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 25. August 2016 um 14.00 Uhr eingereicht werden.
- o) Anschrift:
 Sprinkenhof GmbH, Steinstraße 7, 20095 Hamburg
- p) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen.

1348

Freitag, den 5. August 2016

Amtl. Anz. Nr. 62

- q) Die Eröffnung der Angebote findet statt am 25. August 2016 um 14.00 Uhr.
Anschrift: siehe Buchstabe o).
Bieter und ihre Bevollmächtigten.
- r) Siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.
- t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen.
Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmer beizubringen.
- v) Die Zuschlagsfrist endet am 30. September 2016 um 24.00 Uhr.
- w) Beschwerdestelle:
Sprinkenhof GmbH, Rechtsstelle,
Steinstraße 7, 20095 Hamburg

Hamburg, den 29. Juli 2016

Sprinkenhof GmbH

687

**Öffentliche Ausschreibung
(national)**

- a) Sprinkenhof GmbH
Steinstraße 7, 20095 Hamburg
Telefon: 040/3 39 54-0, Telefax: 040/3 39 54-279
E-Mail: info@sprinkenhof.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).
- c) Entfällt
- d) **Neubau Forschungsgebäude, Center for Hybrid Nanostructures; hier Beschilderungsarbeiten**
- e) Hamburg-Bahrenfeld
- f) Vergabenummer: **556-17 Beschilderungsarbeiten**
307 Stück Türschilder, 66 Stück Informationsschilder,
95 m Sichtmarkierungen
- g) entfällt
- h) entfällt
- i) Beginn: 31. Oktober 2016
Ende: 16. Dezember 2016
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.

- k) Anforderung der Vergabeunterlagen, sowie Einsichtnahme vom 1. August bis 22. August 2016, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr.
Anschrift siehe Buchstabe a).
- l) Entfällt
- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 25. August 2016 um 14.00 Uhr eingereicht werden.
- o) Anschrift:
Sprinkenhof GmbH, Steinstraße 7, 20095 Hamburg
- p) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Die Eröffnung der Angebote findet statt am 25. August 2016 um 14.00 Uhr.
Anschrift: siehe Buchstabe o).
Bieter und ihre Bevollmächtigten.
- r) Siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.
- t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen.
Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmer beizubringen.
- v) Die Zuschlagsfrist endet am 30. September 2016 um 24.00 Uhr.
- w) Beschwerdestelle:
Sprinkenhof GmbH, Rechtsstelle,
Steinstraße 7, 20095 Hamburg

Hamburg, den 29. Juli 2016

Sprinkenhof GmbH

688

Gläubigeraufruf

Der Verein **ProGs e.V.** (Amtsgericht Hamburg, VR 21190) mit Sitz in Hamburg, ist durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 4. November 2015 zum 31. Dezember 2015 aufgelöst worden. Zum Liquidator wurde Herr Thimo Kleyboldt, Ellerbeker Weg 4c, 22547 Hamburg, bestellt. Die Gläubiger werden gebeten, ihre Ansprüche bei dem Liquidator anzumelden.

Hamburg, den 20. Juni 2016

Der Liquidator

689